

NETTO Gehalt Verbeamteter Lehrer

Beitrag von „lostboy“ vom 16. September 2025 18:38

Ich habe Interesse an dem Beruf als verbeamteter Lehrer in NRW. Kann mir jemand ganz transparent sagen wie viel er/sie netto rausbekommt und wie viel man für die PKV zahlt. Vor allem als Einsteiger in A13 Stufe 5 (vermute ich). Mir ist klar, dass die Besoldungstabellen öffentlich einsehbar ist aber es ist nicht transparent was dann tatsächlich netto aufs Konto kommt in Anbetracht jeglicher Zuschläge und Abgaben. 🙄

Danke

Beitrag von „chilipaprika“ vom 16. September 2025 18:57

Wenn die Zeile ‚netto‘ für dich nicht transparent genug: dann ist der Lehrerberuf nichts für dich.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 16. September 2025 19:04

[Zitat von lostboy](#)

Beruf als verbeamteter Lehrer

Der Beruf wäre Lehrer.

Die Verbeamtung wäre ein mögliches Dienstverhältnis.

Beitrag von „Seph“ vom 16. September 2025 19:20

[Zitat von lostboy](#)

Ich habe Interesse an dem Beruf als verbeamteter Lehrer in NRW. Kann mir jemand ganz transparent sagen wie viel er/sie netto rausbekommt und wie viel man für die PKV zahlt. Vor allem als Einsteiger in A13 Stufe 5 (vermute ich). Mir ist klar, dass sie Besoldungstabellen öffentlich einsehbar ist aber es ist nicht transparent was dann tatsächlich netto aufs Konto kommt in Anbetracht jeglicher Zuschläge und Abgaben.



Danke

Einfach mal auf <https://oeffentlicher-dienst.info/beamte/nw/> die gewünschten Daten eingeben, auf "berechnen" klicken und fertig. Transparenter wird es nicht mehr.

Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 16. September 2025 19:26

Nimm die Bruttosumme pack sie in einen x-beliebigen Brutto-Netto Rechner, klicke alle Sozialabgaben weg und drücke berechnen.

Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 16. September 2025 19:26

Seph [REDACTED]

Beitrag von „chilipaprika“ vom 16. September 2025 19:33

der A13-Rechner gibt selbst die Netto-Zahlen raus (Lohnsteuerklasse angeben, Kirchensteuer, Kinder, usw..)

Beitrag von „Volker_D“ vom 16. September 2025 19:42

Ich kann die Frage schon etwas verstehen, aber so "ganz" netto ist der Vergleich ja nicht, weil man z.B. die Krankenkasse selbst zahlen muss. Aber es gibt ja so viele andere Dinge, die man auch noch selbst zahlen muss...

Oder ich sage mal anders: Was hilft dir ein netto Vergleich bei Lehrer, wenn du bei den anderen Berufen nicht auch den Netto vergleich hast. Du brauchst im Grunde, wenn du dich zwischen zwei Berufen entscheiden willst, immer den gleichen ansatz. Also entweder bei beiden "netto" oder bei beiden "brutto". Welches von beiden ist mehr oder weniger egal, hauptsache bei beiden gleich.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 16. September 2025 19:44

Na gut, aber DIE Angabe ist nunmal öffentlich und nach den PKV-Beiträgen fragt er/sie auch aber es bringt gar nichts. 1. Die kann man nicht vergleichen, 2. die Entwicklung wird demnächst ganz anders als in den letzten Jahrzehnten sein.

Beitrag von „Volker_D“ vom 16. September 2025 19:54

Richtig. Wenn man die Berufe vergleicht, dann ist es absurd auf 10€ genau zu vergleichen. Was bringt es z.B., wenn man einen Job at, in dem man im Monat 10€ mehr verdient, aber die Fahrtkosten jeden Monat 50€ höher sind. Was bringt dir ein Job, der 200€ mehr pro Monat bringt, aber du umziehen musst und 300€ mehr Miete zahlen musst. Was bringt dir ein Job, in dem man pro Monat 400€ mehr erhält, aber man in einer Gegend wohnt, wo man auf keinen Fall leben will und was habe ich von einem Job, bei dem ich 500€ pro Monat mehr bekommen aber total unglücklich bin / überfordert bin / viel mehr Arbeiten muss / ...

Insofern ist da so ein "ganz genauer" vergleich eh Unsinn. Man verdient als Lehrer schon "gut", aber wenn du Multimillionär werden willst, dann solltest du etwas anderes machen.

Beitrag von „Susannea“ vom 16. September 2025 20:14

Mal davon abgesehen, dass die PKV-Beiträge stark variieren (und das auch mit dem Einstiegsalter zu tun hat), finde ich A13 Stufe 5 als Einstieg anzunehmen schon sehr gewagt, dass habe ich jetzt bekommen, arbeite aber bereits seit 2009 in der Schule, also so gleich einzusteigen geht sicherlich nur in Bundesländern, wo es keine Stufen 1-3 oder so gibt (soll ja vorkommen), aber da auch das Bundesland nicht genannt wird, ist das eh Rätsel raten.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 16. September 2025 20:20

Stufe 5 ist in NRW bei A13 die niedrigste Stufe.

Beitrag von „chemikus08“ vom 16. September 2025 20:32

Außerdem fehlt die Angabe des Familienstandes, der Kinderzahl und des Wohnortes. Aufgrund dieser Faktoren alleine sind schon Unterschiede von 2000 Euro brutto im Monat möglich.

Auch wichtig ist die Frage ob der/ die Partner(in) ebenfalls verbeamtet ist, weil dann nur die halbe Familienzulage gezahlt wird.☐☐

Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 16. September 2025 21:58

Lehrerforum pur!!!

Und wenn er 1 Mille von Oma erbt, geht er gar nicht erst arbeiten und was nützt ihm dann der Vergleich? Was eine Zeitverschwendung das wäre!

Wie Chilli schrieb gibt es in NRW nur 5te Stufe aufwärts - der TE fragt explizit nach NRW !! -

Die wenigsten werden zu Beginn ihrer Laufbahn Kinder haben.

(Jetzt kommt gleich wieder einer, der von seinem 26 jährigen Buddy zu berichten weiß, der Jesus-Ultra ist und Verhütung für des Teufels hält, daher 3 Kinder hat und verheiratet ist.)

Und ohne Kinder in NRW auch keine ortsgebundenen Kinderzuschläge!

Pauschal kann der kann mit A13 Stufe 5 in NRW rechnen, dann zieht er 350€ PKV (die PKV können nur alle Jubeljahre ihre Beträge erhöhen dafür dann aber kräftig). Daher sind 350€ realistisch. (Raketenwissenschaftler sind Empiriker! In 5 Jahren wird die nächste kräftige Erhöhung gewesen sein. Jetzt auch noch Futur II - bäm)

Aber aber lieber Dr. Rakete, wenn er 350€ PKV abzieht, hast du die Steuererklärung vergessen. Da bekommt er doch was wieder und gehört das nun zum Netto dazu oder nicht. Es ist schon zu Wahnsinnig werden hier. Ja er bekommt am Ende dann was wieder!

Und wenn es sich nun den PKV auf der Steuerkarte eintragen lässt, was dann. (schweife ich ab?)

Hast du denn auch an die Kirche gedacht Dr. Rakete? . Ja, denn obwohl Raketenwissenschaftler per Schwur zu Beginn ihres Studiums allem transzendentalen entsagen, denke ich natürlich auch daran! (jetzt mal ehrlich! Ich schweife ab!)

Alles in einen Topf (Rechner) werfen, dreimal mit dem Zauberstab auf den Rand getippt, dabei irgendwas Harry-Potter mäßiges sagen und raus kommt:

Circa 3900€, wenn du in der Kirche bist. Ohne Club Christus ist es mehr. Ziehe davon realistische 350€ PKV ab. Dann kommst du auf ein Netto zu Beginn deiner Laufbahn von circa 3550€. Du kannst die PKV aber auch eintragen lassen. Dann hast du jeden Monat nochmal mehr Netto aber die Erstattung bei der Steuererklärung wird dann geringer.

Beitrag von „Volker_D“ vom 16. September 2025 23:29

Wobei die PVK bei mir jährlich die Beiträge anpasst. Sind aber bei mir oft nur geringe Änderungen.

Beitrag von „Seph“ vom 17. September 2025 06:11

 [Zitat von Volker_D](#)

Wobei die PVK bei mir jährlich die Beiträge anpasst. Sind aber bei mir oft nur geringe Änderungen.

Ich finde den von den Versicherern gewählten Begriff der "Beitragsanpassung" in dem Fall immer herrlich beschönigend. Um es ganz klar zu sagen: es geht dabei de facto ausschließlich um Erhöhungen.

Beitrag von „s3g4“ vom 17. September 2025 16:27

[Zitat von chilipaprika](#)

Stufe 5 ist in NRW bei A13 die niedrigste Stufe.

Das macht Sinn...

Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. September 2025 16:30

Also, die wichtigste Regel: Wir NRW-ler*innen dürfen über uns lachen, die Anderen nicht.

Es ist wie bei Bayern 😊

Also los: Lacht nur!

PS: (Hat es nicht wieder mit diesen Abstandsregelungen zu tun? Man streicht einfach Stufen und EG, dann gibt es keine Probleme mehr?)

Beitrag von „Seph“ vom 17. September 2025 16:36

[Zitat von s3g4](#)

Das macht Sinn...

In gewisser Hinsicht schon. Zeiten des Studiums und Referendariats werden quasi auf die Erfahrungszeiten angerechnet, sodass A13er schon in höherer Erfahrungsstufe einsteigen. Früher war das ja indirekt an das Lebensalter gekoppelt. Auch hier erfolgte der Einstieg bereits in leicht fortgeschrittenem Alter im Vergleich zu anderen Laufbahngruppen.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. September 2025 16:40

[Zitat von Seph](#)

In gewisser Hinsicht schon. Zeiten des Studiums und Referendariats werden quasi auf die Erfahrungszeiten angerechnet, sodass A13er schon in höherer Erfahrungsstufe einsteigen. Früher war das ja indirekt an das Lebensalter gekoppelt. Auch hier erfolgte der Einstieg bereits in leicht fortgeschrittenem Alter im Vergleich zu anderen Laufbahngruppen.

Ach stimmt!! Das mit dem Lebensalter habe ich sogar relativ knapp verpasst (und aufgrund meines Langzeitstudiums plus Umwege einiges "eingebüßt")

Beitrag von „s3g4“ vom 17. September 2025 16:41

[Zitat von Seph](#)

In gewisser Hinsicht schon. Zeiten des Studiums und Referendariats werden quasi auf die Erfahrungszeiten angerechnet, sodass A13er schon in höherer Erfahrungsstufe einsteigen. Früher war das ja indirekt an das Lebensalter gekoppelt. Auch hier erfolgte der Einstieg bereits in leicht fortgeschrittenem Alter im Vergleich zu anderen Laufbahngruppen.

Ich denke eher die unteren Stufen mussten abgeschnitten werden, wegen versch. Verfassungsklagen.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 17. September 2025 18:02

[Dr. Rakete](#) Reg Dich nicht so auf, es haben schon alle Recht. Hier steht nicht, ob es sich um einen Anfänger handelt, noch, ob er Kinder hat, noch wo er wohnt oder ob er Vorerkrankungen hat. Und das alles hat einen so großen Einfluss auf das Netto, dass man hier einfach keine Aussage treffen sollte! Hier scheint jemand so wenige Kenntnisse zu haben, dass man das doch wohl mindestens erwähnen muss.

Beitrag von „Seph“ vom 17. September 2025 19:15

[Zitat von s3g4](#)

Ich denke eher die unteren Stufen mussten abgeschnitten werden, wegen versch. Verfassungsklagen.

Das mag zusätzlich sein. Aber du siehst das in einigen Bundesländern wirklich, dass in den unteren Laufbahngruppen in niedrigeren Erfahrungsstufen gestartet wird als im höheren Dienst. Mir ist das neben NRW auch für NDS bekannt.

Andere Bundesländer (z.B. Hessen, aber auch Hamburg) starten halt einfach immer mit der Bezeichnung "1".

Beitrag von „Maylin85“ vom 21. September 2025 20:06

[Zitat von lostboy](#)

[... gelöschten Beitrag entfernt. Kl. gr. frosch, Moderator]

Der verlinkte Besoldungsrechner gibt das Nettogehalt doch exakt an -> A13 Stufe 5, kein Kind, nicht verheiratet, Steuerklasse I = 4002.64 €.

Genauer geht es nicht.

Beitrag von „Magellan“ vom 21. September 2025 20:08

[Zitat von lostboy](#)

[... gelöschten Beitrag entfernt. Kl. gr. frosch, Moderator]

Ich glaub eher, du kannst keine Besoldungsrechner bedienen.